

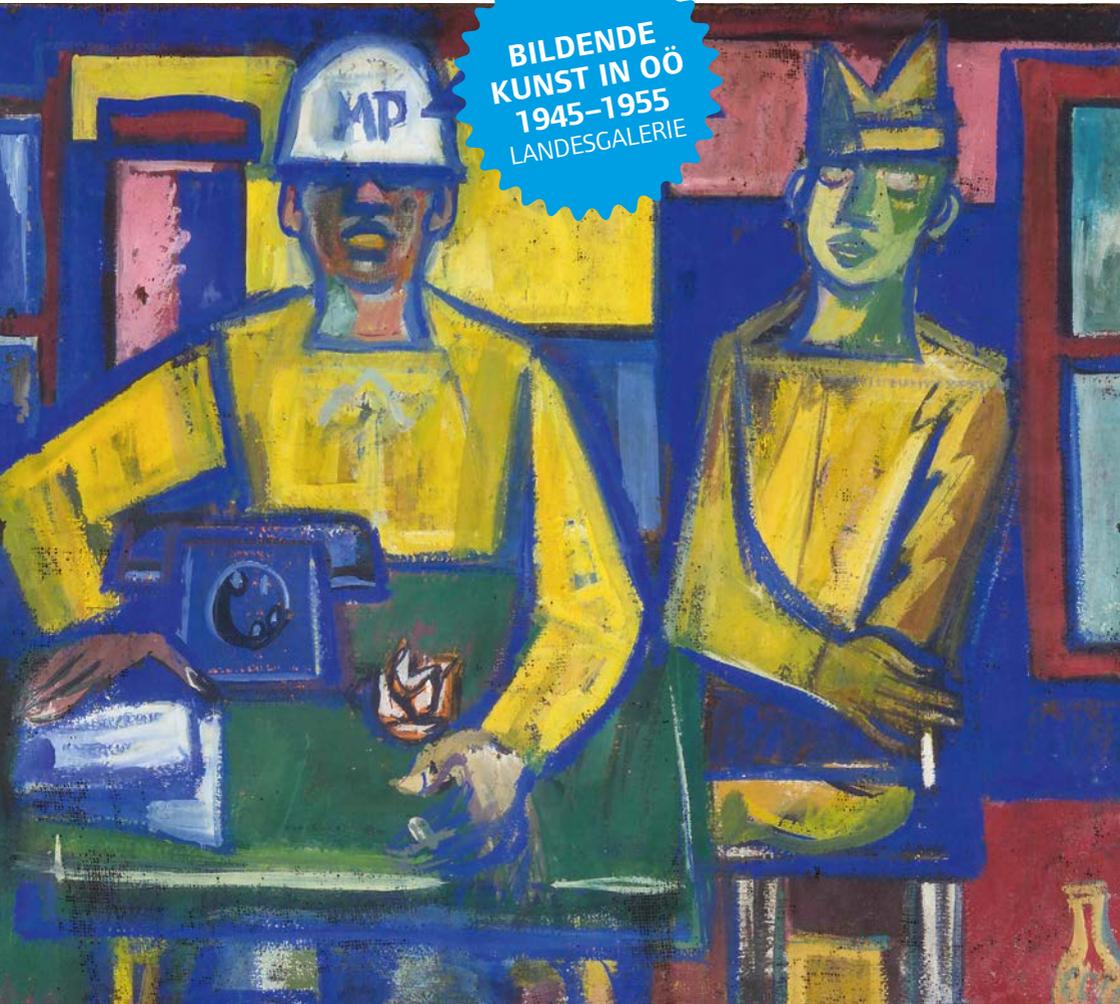


ÖÖ.
LANDES
MUSEUM

PROGRAMM APRIL 2015

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
Außenstellen in ÖÖ

BILDENDE
KUNST IN ÖÖ
1945–1955
LANDESGALERIE



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Oberösterreichischen Landesmuseums!



Als zweite Ausstellung des Projekts „Nach dem Krieg. Oberösterreich 1945–1955“ wird am 16. April 2015 die Schau „Aus der Sammlung: Bildende Kunst in Oberösterreich 1945–1955“ in der Landesgalerie Linz eröffnet. Anhand der Sammlungsbestände des Oberösterreichischen Landesmuseums wird die bildende Kunst der Nachkriegsjahre dargestellt. Parallel dazu wird eine Auswahl an Arbeiten Alfred Kubins gezeigt, die in den Jahren zwischen 1945 und 1955 entstanden sind. Auch die Schau „Die B-Gendarmerie“ in der Wehrkundlichen Sammlung Schloss Ebelsberg befasst sich mit einem Aspekt der Nachkriegsjahre.

In einigen unserer Außenstellen wird der Ausstellungsbetrieb wieder aufgenommen: Im Kubin-Haus Zwickledt werden ab 10. April 2015 Zeichnungen des oberösterreichischen Künstlers Armin Andraschko vorgestellt. Historische Pflanzenfotografien aus der Sammlung Frank sind ab 25. April 2015 im Photomuseum Bad Ischl zu sehen. Die Präsentation „Ausgezeichnete Schätze“ im Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian beschäftigt sich ab 26. April 2015 mit dem Kulturerbe der UNESCO in Oberösterreich.

Im Rahmen der Ausstellung „Margherita Spiluttini. Archiv der Räume“ ist einmal mehr der Kepler Salon zu Gast in der Landesgalerie Linz. Der in Linz tätige Architekt und Stadtplaner Andreas Kleboth spricht am 28. April 2015 zum Thema „Placeful City – Die wertvolle Stadt ermöglichen“.

Weitere Veranstaltungstipps sowie das ausführliche Ausstellungs- und Begleitprogramm des Oberösterreichischen Landesmuseums finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage www.landeshauptmann.at.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

BEFREIT UND BESETZT OBERÖSTERREICH 1945–1955

Die Zeitspanne zwischen 1945 und 1955 war vom Bemühen gekennzeichnet die demokratischen, wirtschaftlichen und öffentlichen (Infra-)strukturen wieder zu errichten. Die Ausstellung wird daher zunächst einen Überblick über die für Oberösterreich drängendsten Probleme bieten. Dazu gehören in erster Linie die Situation unmittelbar vor und nach dem Kriegsende (Todesmärsche, Flüchtlingstrecks, Einmarsch US-amerikanischer Truppen, Befreiung der KZ), in der Folge Entnazifizierung, Teilung in Besatzungszonen, Lebensmittelversorgung und schließlich die Erlangung der Souveränität. Eigentlicher Schwerpunkt der Ausstellung ist jedoch die Auseinandersetzung mit jenen Massen an Menschen, die binnen kurzer Zeit aus zahlreichen und höchst unterschiedlichen Gründen nach Oberösterreich kamen und/oder Oberösterreich nicht verlassen konnten.

So stieg die Bevölkerungszahl Oberösterreichs im Sommer 1945 kurzfristig von rund 900.000 auf über zwei Millionen. Woher kamen diese Personen, welche Pläne, Hoffnungen und Erwartungen hatten sie, wie gingen Politik und lokale Bevölkerung mit diesen höchst inhärenten Personenkreisen um, welchen politischen, kulturellen, ideellen Einfluss hatten sie? Was sind die grundlegenden Fremd- und Eigenschreibungen von Ex Enemy Displaced Persons (Flüchtlinge und Vertriebene, Heimkehrer, Kriegsgefangene) und Allied bzw. Neutral Displaced Persons (Widerstandskämpfer/innen, politisch Verfolgte, ehemalige KZ-Häftlinge, jüdische Displaced Persons, (R)Emigrant/innen)? Wie verlief der jeweilige Kampf um Anerkennung und Integration? Welche Geschichts(zerr-)bilder und Erinnerungskulturen pflegen die einzelnen Gruppierungen?

*Sonderausstellung
im Rahmen des Projektes „Nach
dem Krieg. Oberösterreich 1945–
1955“ des Oberösterreichischen
Landesmuseums*

*Die Ausstellung „Befreit und besetzt“
ist eine Kooperation mit dem
Oberösterreichischen Landesarchiv.
www.landesarchiv-ooe.at*

bis 8. Nov. 2015

Führungen:

Do, 2. April 2015,
19.00 bis 20.00 Uhr

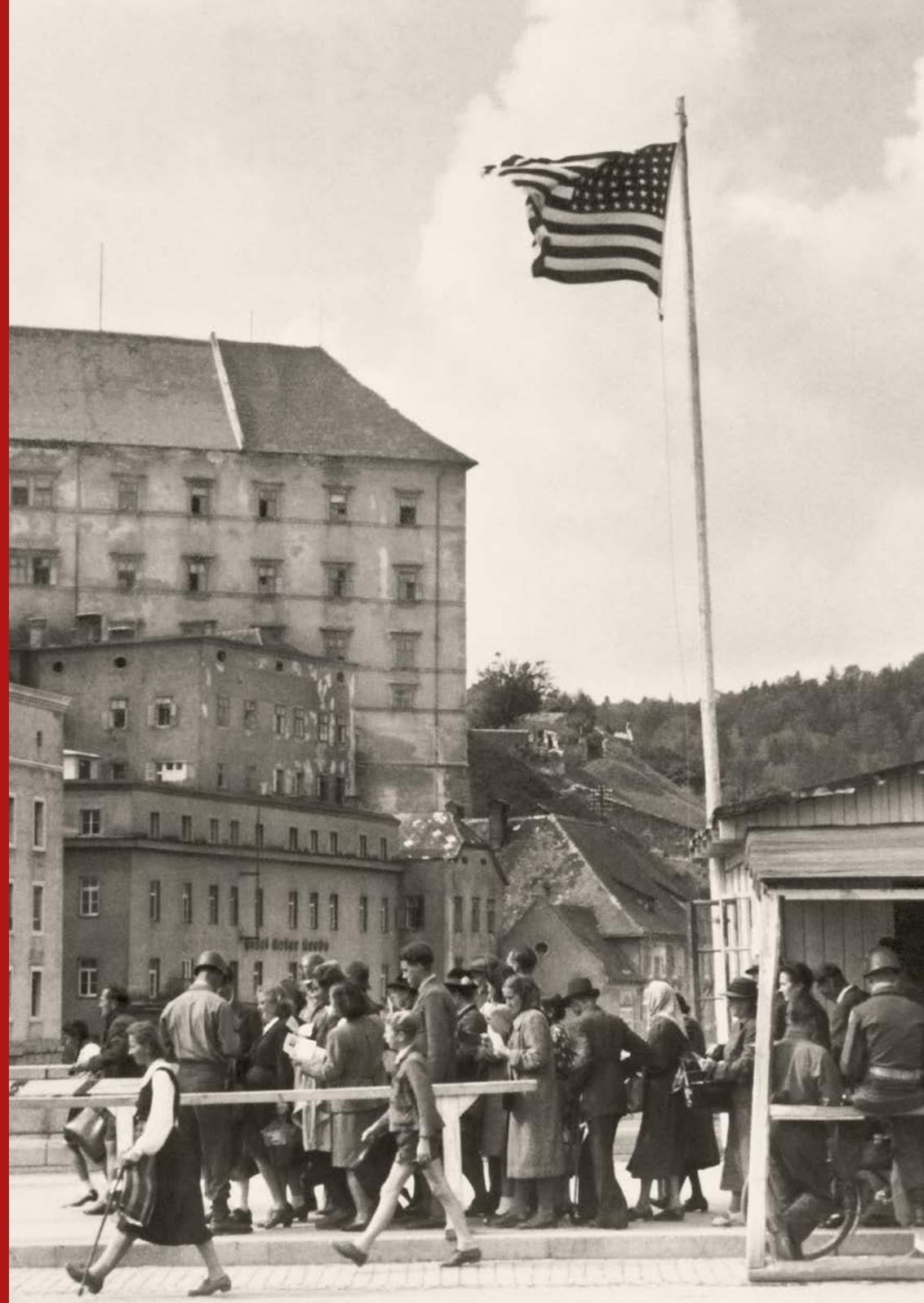
So, 5., 12., 19., 26. April 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kulturauskunft:

So, 5., 12., 19., 26. April 2015,
15.00 bis 16.00 Uhr

„Krone“-Sonntag:

So, 12. April 2015,
10.00 bis 17.00 Uhr



AUS DER SAMMLUNG: BILDENDE KUNST IN OBERÖSTERREICH 1945–1955

Die bildende Kunst der Nachkriegsjahre, dargestellt anhand der Sammlungsbestände des Oberösterreichischen Landesmuseums, steht im Mittelpunkt der Ausstellung in der Landesgalerie. Der fokussierte Blick auf das Kunstschaffen dieser Zeit in Oberösterreich ergänzt die zeitgeschichtlichen Ausstellungen im Linzer Schlossmuseum und im NORDICO Stadtmuseum Linz. Dabei erweist sich das künstlerische Schaffen des ersten Nachkriegsjahrzehnts insgesamt von Kontinuität geprägt, nur wenig ist von Aufbrüchen im Sinne künstlerischer Avantgarde zu spüren. Gleichzeitig erfolgten wichtige Schritte auf institutioneller Ebene, wie die Gründung der Neuen Galerie und der Kunstschule der Stadt Linz, die

die Grundsteine für eine Öffnung des Kunstbetriebs in Richtung moderner Strömungen legten. Thematisch und motivisch vermitteln die in der Ausstellung präsentierten Arbeiten dieser Zeit: zum einen die Verarbeitung der traumatisierenden Ereignisse und der Nachwirkungen des Krieges, die von Tristesse und Resignation gezeichnet sind, zum anderen das Bedürfnis nach Neubeginn, nach Ablenkung und kindlicher Unbeschwertheit.

Parallel zur Ausstellung wird im Kubin-Kabinett eine Auswahl an Arbeiten Alfred Kubins gezeigt, die in den Jahren zwischen 1945 und 1955 entstanden sind.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:

Do, 16. April 2015, 18.30 Uhr
Landesgalerie Linz
(19.30 Uhr: Eröffnung der
Ausstellung im NORDICO
Stadtmuseum Linz)

17. April bis 16. Aug. 2015

Informationsveranstaltung für Pädagog/innen:

Do, 16. April 2015,
16.00 bis 17.30 Uhr

Kunstauskunft:

So, 19., 26. April 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

Führung mit der Kuratorin Dr.ⁱⁿ Inga Kleinknecht:

Do, 23. April 2015,
18.00 Uhr





**LANDESGALERIE
LINZ**

MARGHERITA SPILUTTINI
ARCHIV DER RÄUME / 2. STOCK

Margherita Spiluttini (*1947) zählt zu den renommiertesten Architektur-fotografinnen Europas mit fester Verankerung im Kunstkontext. In der Verzahnung auftragsgebundener wie freier Arbeiten entwickelte Margherita Spiluttini seit den frühen 1980er Jahren ein eigenständiges Werk, das von einer präzisen, unpräntösen Bildsprache und einer stets inhaltlich wie medienspezifisch reflektierten Herangehensweise an architektonische und landschaftliche Motive geprägt ist. Die Künstlerin zeigt Gebautes nicht in spektakulären Ansichten oder werbewirksam isoliert, sondern stets im Kontext der alltäglichen Umgebung. Die speziell für die Landesgalerie konzipierte Ausstellung konzentriert sich auf die bildliche Wahrnehmung von Architektur als gebautem Raum

und Ort. Im Rückgriff auf ihr Archiv zeigt Margherita Spiluttini Serien und Zusammenstellungen zu Themen, die sie in Reflexion über ihre Medien – die Fotografie und die Architektur – als wesentlich erachtet. Das Thema des Archivs und der daraus gewinnbaren Neukonfigurationen hat sich zu einer zentralen Frage in Spiluttinis Arbeit entwickelt und wird in der Ausstellung, die sich als umfassende Retrospektive versteht, direkt und indirekt reflektiert.

Das Ausstellungsdisplay stammt von Johannes Porsch: Display. Project Proposal #10.

Eine Ausstellung der Landesgalerie Linz in Kooperation mit der Photographischen Sammlung / SK Stiftung Kultur Köln.

bis 31. Mai 2015
Führung:

Do, 2. April 2015,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:

So, 5., 12., 19., 26. April 2015,
14.00 bis 16.00 Uhr

Senior/innenführung:

Do, 16. April 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kepler Salon Extra Extern:

Di, 28. April 2015,
19.00 Uhr
anschließend Führung durch die
Ausstellung (20.00 Uhr)

UNTER.WASSER.WELT

Fantastische Bilder der Unter.Wasser.Welt von den zwei besten Unterwasserfotografen Österreichs nehmen uns mit auf die Reise durch die heimischen Flüsse und Seen. Wir schwimmen von den Quellen bis in den Unterlauf der Donau, von Gebirgsseen bis zu den Tieflandseen, und von glasklaren zu nährstoffreichen Gewässern. Dabei entdecken wir die schönsten Unterwasserlandschaften mit bizarren Strukturen, faszinierenden Lichtspielen und lernen die erstaunlichsten Strategien der Pflanzen und Tiere fürs Leben und Überleben im Wasser kennen.

Brauchen Wassertiere Sauerstoff zum Atmen? Was fressen Hüpfertingel und wieso friert der See nicht von unten zu? Diese Fragen beantworten wir bei unserer Reise spielend.

Veränderungen an den Gewässern durch den Menschen begegnen wir ebenfalls. Nach drastischen Verschlechterungen der Gewässerqualität bewirkten gezielte Maßnahmen erfreuliche Erfolge. Heute sollen durch Rückbauten wieder natürliche Ufer und Verbindungen unterbrochener Flussbereiche hergestellt werden.

Auf unserer Reise begeben wir uns in das Reich von Wassermann und Nixe, ergründen die Geheimnisse von Sagen und Mythen. Gibt es vielleicht einen noch unentdeckten Ort in den Tiefen unserer Seen?

Mit neuem Wissen und ausgestattet mit vielen Tipps regt die Reise zum Forschen oder Mitmachen bei Umweltprojekten oder zur genussvollen Freizeitgestaltung vor unserer Haustür an.

bis 20. Sept. 2015

Osterferien-Natur-Werkstatt:

Do, 2. April 2015,
10.00 bis 12.00 Uhr

Senior/innenführung:

Do, 2. April 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Führungen:

So, 5., 12., 19., 26. April 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Familienführung:

So, 5. April 2015,
15.00 bis 16.00 Uhr

Spezialführung:

Do, 9. April 2015,
18.00 Uhr

ARMIN ANDRASCHKO

Der oberösterreichische Künstler Armin Andraschko fertigt für die Ausstellung im Kubin-Haus „extra Stoß um Stoß“ Zeichnungen an, die auf die Atmosphäre des Hauses reagieren. Die kleinformatischen Arbeiten reihen sich aneinander und fügen sich zu einem Band, das durch den Ausstellungsraum des Kubin-Hauses führt. Einheitliches Format und ähnliche kompositorische Kriterien verstärken den seriellen Charakter der Blätter, ohne diese in einen direkten Bedeutungszusammenhang zu stellen.

Die mehrheitlich figurativen Motive werden ober- und unterhalb mit Wortfetzen oder Satzfragmenten versehen. Die mit Kreide oder Bleistift durchgehend gezogene Linie sowie gezielt gesetzte farbliche Akzente bestimmen die Ausdruckskraft der Bilder. Wort und Bild stehen inhaltlich in Relation zueinander und verweisen auf „Gedankensplitter“ aus der persönlichen Erfahrungswelt des Künstlers.



Eröffnung:
Fr, 10. April 2015, 19.00 Uhr
10. April bis 3. Mai 2015



IM VISIER: EIN ALBUM AUS DEM 1. WELTKRIEG

Im Blickpunkt der Ausstellung steht ein privates Fotoalbum eines Linzer Regimentsarztes, das eine subjektive Sicht auf den Krieg veranschaulichen soll. Durch dessen Fotografien können wesentliche Stationen seines Einsatzes am nordöstlichen Kriegsschauplatz nachvollzogen werden. Die zahlreichen Aufnahmen dieses Albums visualisieren gängige Muster der privaten Knipserfotografie. In ihrer persönlichen Bildsprache und spezifischen Motivwahl sind sie jedoch in der Lage, den offiziellen Blick auf die Geschehnisse des 1. Weltkriegs entsprechend zu erweitern.

1. bis 19. April 2015



BLATT UND BLÜTE HISTORISCHE PFLANZENFOTOGRAFIE AUS DER SAMMLUNG FRANK

Das Thema der aktuellen Sonderausstellung im Photomuseum Bad Ischl wurde aus Anlass der vor Ort stattfindenden OÖ. Landesgartenschau gewählt. Dabei werden verschiedene Darstellungsmodi von Pflanzen in der historischen Fotografie präsentiert. Einerseits wird ein Blick auf die dekorative Funktion von Blumen in der Porträtfotografie geworfen, andererseits die Gestaltung von Stilleben mit Pflanzen untersucht.

In der Frühzeit der Fotografie wurden liebevoll zusammengestellte Bouquets oder Blumenarrangements als dekoratives Element in der Porträtfotografie eingesetzt. Bald jedoch entwickelt

sich das Pflanzenstillleben zunehmend zu einer eigenständigen Bildgattung. Dabei werden Blüten einzeln oder zu Sträußen gebunden vor meist einfachen Hintergründen drapiert. Blumendarstellungen in freier Natur entwickeln sich aus der Landschaftsfotografie heraus, sodass Close-Ups oder die Einbettung der Pflanzen in ihre natürliche Umgebung dieses Genre etablieren.

Mit Arbeiten von:
Erzherzogin Margarethe von Österreich, Atelier d’Ora, Atelier Adèle, Atelier F. Schiller, Hugo Haluschka, Atelier Franz Mark, Atelier Paul Nathor u.a.



Eröffnung:
Fr, 24. April 2015, 14.00 Uhr
25. April bis 31. Okt. 2015



**FREILICHTMUSEUM
SUMERAUERHOF ST. FLORIAN**
**AUSGEZEICHNETE SCHÄTZE
DAS KULTURERBE DER
UNESCO IN OBERÖSTERREICH**

Die UNESCO setzt sich in mehrfacher Hinsicht für den Erhalt und Schutz unseres kulturellen Erbes ein. Seit 2009 ist Österreich Vertragsstaat des „UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes“, das sich zur Aufgabe gesetzt hat, mündlich überlieferte Traditionen, darstellende Künste, gesellschaftliche Praktiken, wie Feste und Rituale, das Wissen und die Praktiken in Bezug auf die Natur und traditionelle Handwerkstechniken zu dokumentieren und unter Schutz zu stellen. Der Aberseer Schleuniger, der Ebenseer Glöcklerlauf und Fetzenzug, die Traunkirchner Mordsgeschichten, die Wirlinger Böllerschützen und der

Lichtbratmontag in Bad Ischl, sowie der Innviertler Landler, der Rudentanz in Sierning, das Sensenschmieden und Märchenerzählen, der Windischgarstner Niglo Umzug und der Liebstattonntag in Gmunden, die Mollner Maultrommel, die Apotheke eigenen Hausspezialitäten, der Salzkammergut Vogelfang und das Stille-Nacht-Lied, das Pechölbrennen und die Hinterglasmalerei – sie alle sind die bisherigen von der UNESCO ausgezeichneten immateriellen Kulturerbe Oberösterreichs. Eine Liste, die insgesamt einen kulturgeschichtlichen Überblick Oberösterreichs in sämtliche Sparten traditioneller Volkskultur und typischen Handwerks erlaubt.

**ERÖFF-
NUNG**

Eröffnung:
So, 26. April 2015, 10.00 Uhr
26. April bis 30. Okt. 2015

*In Kooperation
mit dem OÖ. Forum Volkskultur*


**WEHRKUNDLICHE SAMMLUNG
SCHLOSS EBELSBERG**
**DIE B-GENDARMERIE.
DIE ERSTEN SCHRITTE ZUR VOLLSTÄNDIGEN
SOVERÄNITÄT ÖSTERREICHS NACH 1945**

Im Dezember 1945 verbot der Alliierte Rat Österreich jegliche Art militärischer Tätigkeit. Mit Beginn des „Kalten Krieges“ und der zunehmenden Westorientierung Österreichs änderte sich die Haltung der westlichen Alliierten. Nun stand die Aufstellung zunächst geheimer Einheiten eines künftigen potentiellen Bündnispartners im Vordergrund geostrategischer Überlegungen vor allem der USA.

Der 1. August 1952 war schließlich die offizielle Geburtsstunde der B-Gendarmerie, nachdem diese Einheit als Sonderform der Gendarmerie aus den „Alarm-Bataillonen“ stufenweise seit 1948 hervorgegangen war. Die Ausstellung zeigt an Hand der Bewaffnung den Werdegang dieser Einheiten.

**MÜHLVIERTLER SCHLOSS-
MUSEUM FREISTADT**
**FREISTÄDTER
SAMMLER**

Bei dieser Ausstellung werden nicht die klassischen Sammelgebiete, wie etwa Briefmarken- oder Münzensammlungen präsentiert, sondern die nicht Alltäglichen. Hier werden jene Sammler vor den Vorhang geholt, die Besonderheiten und Kuriositäten sammeln. Es werden Gegenstände und Objekte gezeigt, von denen man auf den ersten Blick gar nicht glaubt, dass es das Interesse eines Sammlers erwecken könnte. Aber die Ansammlung, die Aneinanderreihung verändert den Blick und auch die Wertschätzung. Manche dieser Dinge können eine Geschichte erzählen, andere bleiben stumm.

NEU!

26. April bis 26. Okt. 2015



bis 25. Mai 2015



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**ALTE MUSIK
IM SCHLOSS**

MONTEVERDI & MORE
Marais Consort und
Margaret Hunter, Sopran



Termin:
Do, 16. April 2015,
19.30 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

CHARITY KONZERT
„HILFE FÜR WASSO“
MIT ADI HIRSCHAL
& BAND

Auf den Spuren großer Künstler der
letzten Jahrzehnte von Elvis Presley
über Rod Stewart bis zu „seinen“
Wienerliedern.

Eintritt: € 25

Kartenvorverkauf:
office@pelz-mode.at



Termin:
Mi, 22. April 2015,
19.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**ESPRESSO
CON FRANZ**

Last but not least: Das vierte Espres-
sokonzert heißt mit uns im April den
Frühling willkommen, wenn Jacques
le Roux den Liedzyklus „Die schöne
Müllerin“ von Franz Schubert singt.

Eintritt: € 19 inkl. Konzert, Espres-
so, Kuchen und Führung durch die
aktuelle Ausstellung

Kartenvorbestellung:
0732 / 7720-52200



Termin:
So, 12. April 2015,
11.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**DIENSTAGS
KAMMERMUSIK
IN LINZ**

Das Bennewitz Quartett spielt Werke
von Bedřich Smetana (Streichquartett
Nr. 2 d-moll), Josef Suk (Meditation
über einen alten tschechischen Choral
„St. Wenc eslas“, op. 35a), Bohuslav
Martinu (Streichquartett Nr. 3) und
Antonin Dvořák (Streichquartett Nr.
10 Es-Dur, op. 51, „Slawisches“).



Termin:
Di, 14. April 2015,
20.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

SENIOR/INNENFÜH-
RUNG „MARGHERITA
SPILUTTINI. ARCHIV
DER RÄUME“

Margherita Spiluttini (*1947) zählt
zu den renommiertesten Architek-
turfotografinnen Europas mit fester
Verankerung im Kunstkontext. In der
Verzahnung auftragsgebundener wie
freier Arbeiten entwickelte Spiluttini
seit den frühen 1980er Jahren ein
eigenständiges Werk, das von einer
präzisen, klaren, unpräntiösen Bild-
sprache und einer stets inhaltlich wie
medienspezifisch reflektierten Heran-
gehensweise an architektonische und
landschaftliche Motive geprägt ist.
Die Künstlerin zeigt Gebautes nicht
in spektakulären Ansichten oder wer-
bewirksam isoliert, sondern stets im
Kontext der alltäglichen Umgebung.

Termin:
Do, 16. April 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 7720-52222
kulturvermittlung@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

**INFORMATIONSS-
VERANSTALTUNG
FÜR PÄDAGOG/INNEN**

„Bildende Kunst in OÖ 1945–1955“:
Das Jahr 2015 wird von zwei histo-
risch bedeutenden Jubiläen geprägt
sein: 70 Jahre Ende des Zweiten
Weltkriegs und 60 Jahre österrei-
chischer Staatsvertrag. Das Geden-
ken an diese Ereignisse nimmt die
Landesgalerie zum Anlass, um einen
konzentrierten Blick auf die bildende
Kunst, die zwischen 1945 bis 1955 in
Oberösterreich entstand, zu werfen.
Aus den Sammlungsbeständen des
Landesmuseums werden Skulpturen,
Gemälde und Zeichnungen aus dieser
Phase präsentiert.

Termin:

Do, 16. April 2015,
16.00 bis 17.30 Uhr

Information und Anmeldung:

0732 / 7720-52222

kulturvermittlung@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

**MOSAİK
KAMMERMUSIK**

PROGRAMM

Franz Schubert Quintett für zwei
Violen, Viola und zwei Violoncelli
C-Dur D 956 u.v.m.



Termin:

Sa, 18. April 2015,
16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**KONZERT
ALTE MUSIK**

**Jean-Philippe Rameau: Pièces de
clavecin en concerts**

Institut für Alte Musik und Histori-
sche Aufführungspraxis der Anton
Bruckner Privatuniversität. Im Jahr
1741 komponierte Jean-Philippe
Rameau fünf Stücke, deren tragen-
de Rolle ein virtuoser Cembalo-Part
einnimmt. Jeweils als „Triosonate“
angelegt, instrumentieren die Gam-
be und wahlweise die Violine oder
die Traversflöte einzelne Stimmen des
Cembalosatzes. Rameau nimmt hier
in gewisser Weise eine Mittler-Rolle
zwischen den Sonaten für Violine
und Cembalo von J. S. Bach und den
klassischen Sonaten für Violine und
Klavier etwa Mozarts ein.



Termin:

Sa, 25. April 2015,
19.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

KEPLER SALON EXTRA EXTERN
**ANDREAS KLEBOTH: PLACEFUL CITY –
DIE WERTVOLLE STADT ERMÖGLICHEN**

Im Rahmen der Ausstellung „Marg-
herita Spiluttini. Archiv der Räume“
ist einmal mehr der Kepler Salon zu
Gast in der Landesgalerie. Margherita
Spiluttini, eine der renommiertesten
Architekturfotografinnen Europas,
zeigt Gebautes nicht in spektaku-
lären Ansichten oder werbewirksam
isoliert, sondern stets im Kontext
der alltäglichen Umgebung. Hier an-
knüpfend spricht der in Linz tätige
Architekt und Stadtplaner Andreas
Kleboth zum Thema „Placeful City
– Die wertvolle Stadt ermöglichen“.

Er vertritt die Meinung: „Gebäude
und Städte erreichen ihr Optimum,
wenn sie gleichzeitig für Nutzer,
Investoren und Nachbarn von hohem
Wert sind. Materiell und ideell. Einzi-
ge Voraussetzung dafür ist der Wille
zur Einzigartigkeit.“

Im Anschluss wird die Publikation
„Margherita Spiluttini. Archiv der
Räume“ präsentiert, die begleitend
zur Ausstellung in der Fotohof *edition*,
Salzburg, erscheint.

Termin:

Di, 28. April 2015,
19.00 Uhr
anschließend Führung durch die
Ausstellung (20.00 Uhr)



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**SENIOR/INNEN-
FÜHRUNG „UNTER.
WASSER.WELT“**

Fantastische Bilder der Unterwasserwelt von den zwei besten Unterwasserfotografen Österreichs nehmen uns mit auf die Reise durch die heimischen Flüsse und Seen. Wir schwimmen von den Quellen bis in den Unterlauf der Donau, von Gebirgsseen bis zu den Tieflandseen, und von glasklaren zu nährstoffreichen Gewässern. Die Besucher/innen entdecken die schönsten Unterwasserlandschaften und lernen die erstaunlichsten Strategien der Pflanzen und Tiere fürs Leben und Überleben im Wasser kennen.

Termin:
Do, 2. April 2015,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:
0732 / 7720-52101
bio.portier@landesmuseum.at



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

ISS MICH PFLANZEN

Vortrag Ursula Meiser-Meindl: Ein Abend mit essbaren Pflanzen mit Kindern ab 4 Jahren zum Kennenlernen. Mit einer Lesung aus den eigenen Kinderbüchern der Reihe „Iss mich Pflanzen“, einer kleinen Runde durch den Garten und gemeinsamen Experimentieren in der Küche. Für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren (bis ca. 8 Jahre).

Termin:
Mi, 8. April 2015,
16.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**WASSER ALS
LEBENSRAUM**

Vortrag Univ.-Prof. Dr. Robert Patzner, Salzburg: Die Weichtiere oder Mollusken sind nach den Insekten die artenreichste Tiergruppe. Heute leben über 50.000 Arten – es sind hauptsächlich Schnecken und Muscheln, die fast alle im Wasser zuhause sind. Zu ihnen zählen aber auch die Kopffüßer, wie Kraken und Tintenfische, die höchstorganisierten wirbellosen Tiere. Im Vortrag wird die systematische Gliederung mit ihrer Formen- und Artenvielfalt gezeigt, es werden die unterschiedlichen Lebensweisen vorgestellt und ein Aspekt gilt den heimischen Wassermollusken.

Termin:
Do, 9. April 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ/EXTERN**

PILZEXKURSION

Unsere monatlich stattfindenden Pilzwanderungen leisten einen Beitrag zur Artenkenntnis und damit auch zu Biodiversität. Bei der anschließenden Fundbesprechung werden ökologische Zusammenhänge der Pilzarten in ihren Habitaten erklärt. Mit Hilfe von Pilztafeln wird gezeigt, welche Merkmale Pilze der verschiedenen Gattungen haben.

Anmeldung:
myag.ooe@liwest.at oder
ARGE.mykologie@landesmuseum.at

Termin:
Mi, 15. April 2015,
9.30 bis 14.30 Uhr

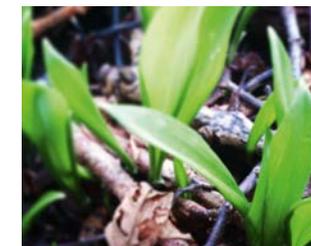


**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FRÜHLINGPOWER –
ENTGIFTEN MIT BÄR-
LAUCH, BRENNESSEL &
BRUNNENKRESSE**

Vortrag Berthilde Blaschke, Angela Panhölzl und Aloisia Putzinger: Der Winter und vergangene Festtage haben Spuren an uns hinterlassen. Voller Sehnsucht erwarten wir das erste Grün, um die eingelagerten Schlacken wieder los zu werden. Genau jetzt beschenkt uns die Natur mit Pflanzen, welche unseren Organismus ankurbeln und einen Entgiftungsprozess einleiten.

Termin:
Mi, 15. April 2015,
18.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**PFLANZEN-
BESTIMMUNG
FÜR DUMMIES**
TEIL 1

Workshop mit DI Dr. Martin Pfoser, Biologiezentrum: Kamille, Wiesenglockenblume, Feldahorn – wer kennt heute noch die heimische Pflanzenwelt? Auf der anderen Seite boomen angewandte Bereiche wie Naturkosmetik, Kräuterheilkunde und Kochkurse mit Wildpflanzen, bei denen es auf die richtige Bestimmung der verwendeten Pflanzen ankommt. Bei diesem Workshop wird ein Einstieg in das eigenständige Bestimmen von Pflanzen anhand ihrer Merkmale vermittelt. Die Vorstellung von Bestimmungsbüchern, Bestimmungshilfen im Internet sowie Vergleichsmöglichkeiten im Herbar runden den Workshop ab.

Termin:
Do, 16. April 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**TREFFPUNKT
INSEKTEN**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zu Bestimmung von Insekten u.v.m. Gäste sind herzlich willkommen.

Termin:
Fr, 17. April 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FRÜHLINGSERWACHEN
IM BIOLOGIEZENTRUM**

An diesem Nachmittag bietet sich für Familien die einmalige Gelegenheit, die wissenschaftliche Vogelberingung kennenzulernen. Wildlebende Vögel werden im Garten des Biologiezentrums mit speziellen Netzen behutsam gefangen und nach dem Beringen, Vermessen und Abwiegen wieder freigelassen. Wiederfunddaten liefern wertvolle Informationen über das Leben der Vögel und dienen sowohl dem Naturschutz als auch der Forschung. Bei Schlechtwetter findet ein Ersatzprogramm statt.

Anmeldung:
0732 / 7720-52101
Treffpunkt und notwendige
Ausrüstung werden bei
Anmeldung bekannt gegeben.

Termin:
So, 19. April 2015,
14.00 bis 17.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**PILZBERATUNGS-
ABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:
Mo, 20. April 2015,
18.30 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**HAI SOCIETY –
DIE BALZ
DER BULLENHAIE**

Vortrag Peter Pflügl, Linz: Wir wissen immer noch enttäuschend wenig über das faszinierende Leben der Haie, und das obwohl immer mehr Arten an den Rand des Aussterbens gedrängt werden. Elisabeth und Peter Pflügl haben sich dieser Aufgabe angenommen und dokumentieren seit vielen Jahren das Verhalten dieser urzeitlichen Riesen. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine Unterwasserreise in das Große Barriereriff Australiens und in andere Bereiche des tropischen Westpazifiks. Sie bekommen seltene Aufnahmen der Balzrituale und Paarung der Bullenhaie und einer Vielzahl anderer Arten zu sehen.

Termin:
Di, 21. April 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**VERÄNDERUNGEN
DER VOGELWELT DER
INNSTAUSEEN**

Vortrag Dr. Josef H. Reichholf, Neuötting: Rund eine halbe Million Enten gab es in den 1960er und 1970er Jahren alljährlich auf den Stauseen am Unteren Inn. Diese Entenmengen sind Geschichte, Vergangenheit wie die riesigen Schwärme von Staren und Mauerseglern, die über 100 singenden Schlagschwirle in den Innauen und die Brutkolonien der Lachmöwen. Doch nun brüten Seeadler und Seidenreiher, Graugänse und Brandgänse in diesem Europareservat. Die Vogelwelt hat sich gewandelt. Was sind die Ursachen? Und welche Rolle kommt dem Schutz zu? Diese Fragen behandelt der Vortragende.

Termin:
Do, 23. April 2015,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ/EXTERN**

**VOGELBALZ UND
FRÜHJAHRSZUG
IM IBMER MOOR**

Exkursion unter der Leitung von H. Höfelmaier und M. Mitterbacher: Ende April singen und balzen Brachvogel, Bekassine, Wiesen- und Baumpieper, Schwarzkehlchen etc. im größten Moorkomplex Österreichs am intensivsten. Der Frühjahrszug bringt immer wieder seltene Enten und Limikolenarten an die Gewässer oder jagende Greifvögel über die Feuchtwiesen.

Anmeldung:
0664 / 73707845
hoefelmaier.herbert@aon.at

Termin:
Sa, 25. April 2015,
7.30 bis 12.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**SELTENE UND BEMERKENSWERTE
PFLANZEN IN DEN BIOTOPEN DES ÖKOPARKS**

Führung durch den Ökopark mit DI Dr. Martin Pfosser: Heimische Biotope geballt auf einem Hektar Grund am Stadtrand von Linz – das ist der Ökopark rund um das Biologiezentrum. Charakteristische und seltene oder gefährdete Pflanzenarten werden hier in den verschiedenen Biotopen kultiviert und teilweise als Erhaltungskulturen vor dem Aussterben bewahrt.

Ein Rundgang durch die verschiedenen Biotope lässt erkennen, wie bestimmte Organismen voneinander abhängig sind und nur unter bestimmten klimatischen Bedingungen sowie abhängig von Bodenfaktoren und Bewirtschaftungsbedingungen überleben können.

Termin:
So, 26. April 2015,
15.30 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**INFORMATIONSS-
VERANSTALTUNG
FÜR PÄDAGOG/INNEN
„WASSERELEMENTE“**

Das ca. 1 ha große Grundstück rund um das Gebäude des Biologiezentrums wurde seit der Übersiedlung der naturwissenschaftlichen Sammlungen aus dem Francisco Carolinum (1993) als Ökopark konzipiert und steht den Besucher/innen zu Studien-, Beobachtungs- und Erholungszwecken zur Verfügung. Zusätzlich widmet sich der Ökopark neben wissenschaftlichen Aufgaben zunehmend auch dem Erhalt von in Oberösterreich bedrohten Tier- und Pflanzenarten.

Information und Anmeldung:
0732 / 77 20-52101
bio.portier@landesmuseum.at

Termin:
Do, 30. April 2015,
16.00 bis 17.30 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**TREFFPUNKT
BOTANIK**

Zusätzlich zu den Exkursionen und Veranstaltungen der ARGE Botanik treffen sich botanisch Interessierte zu einem zwangslosen Erfahrungsaustausch. Mitgebrachte Pflanzen können anhand von Literatur und mit Hilfe der am Biologiezentrum vorhandenen Infrastruktur wie Mikroskope, Herbarien, etc. bestimmt werden. Jung und Alt sind herzlich willkommen! Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der ARGE Botanik ist kostenlos!

Termin:
Do, 30. April 2015,
18.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ/EXTERN**

**AUDIOPHLER
ABEND IN DER
PULGARNER AU**

Exkursion unter der Leitung von Mag. H. Pflieger: Akustische Impressionen stehen im Vordergrund bei dieser Abendexkursion im Schottergrubenkomplex bei Steyregg: Meistersänger wie das Blaukehlchen zählen zu den Highlights, aber auch Avantgarde-Künstler wie die Wasserralle werden erwartet, daneben möglicherweise sogar der eine oder andere Überraschungsgast.

Anmeldung:
0699 / 81683825
haraldpflieger@gmx.at

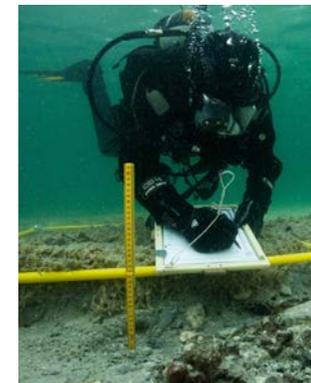
Termin:
Do, 30. April 2015,
20.00 Uhr

**AUSSENSTELLE
WELSER STRASSE**

**UNESCO-WELTERBE
IM ATTERSEE UND
MONDSEE – PFAHL-
BAUTEN TAUCHEN AUF**

Henrik Pohl, UNESCO-WELTERBE PRÄHISTORISCHE PFAHLBAUTEN UM DIE ALPEN, Kuratorium Pfahlbauten, Site Management Oberösterreich: Im Jahr 2011 wurden ausgewählte prähistorische Seeufersiedlungen um die Alpen von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Österreich ist mit fünf Fundstätten aus dem 4. und 2. Jahrtausend v. Chr. an den insgesamt 111 Welterbestätten beteiligt - vier in OÖ, eine in Kärnten. Das Kuratorium Pfahlbauten wurde beauftragt, diese Unterwasserdenkmäler zu schützen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Außerdem sollen Basisdaten für die archäologische Erforschung des Pfahlbauphänomens gewonnen werden, die in die oberösterreichische Landesausstellung „versunken – aufgetaucht“ (2020) einfließen werden.

Termin:
Do, 23. April 2015,
18.30 Uhr



OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

DONNERSTAG- ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums an Donnerstagen für Sie geöffnet. Zudem können Sie jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr an diesen beiden Standorten an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abendführung gibt die Möglichkeit, die Sonderausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

MUSEUM AN SONN- UND FEIERTAGEN

Jeden Sonntag bieten wir an mehreren Standorten Führungen und Kunstauskunft an: Führungen im Schlossmuseum und im Biologiezentrum um 14.00 Uhr. Kunstauskunft in der Landesgalerie von 14.00 bis 16.00 Uhr. Familienführungen im Biologiezentrum am ersten Sonntag im Monat um 15.00 Uhr. Besucher/innen sind eingeladen, mit unseren Vermittler/innen die Ausstellungen und Sammlungen aus einer jeweils besonderen Perspektive kennenzulernen.
Kulturvermittlung an Feiertagen: Führung im Schlossmuseum um 14.00 Uhr / Kunstauskunft von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Landesgalerie.

SENIORINNEN UND SENIOREN IM MUSEUM

Senior/innenführung jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr
Eintritt für Senior/innen frei!
Führungskarte: € 3

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Unsere Angebote der Kulturvermittlung sind zielgruppenorientiert und vielfältig: Workshops, Führungen, Themenrundgänge, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr ... Für Gruppen ab 8 Personen bieten wir die Möglichkeit eines individuellen Termins. Die Angebote werden dem Alter und den Interessenschwerpunkten entsprechend gestaltet um Ihren Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Unterrichtsrelevante Informationen erhalten Sie auf www.landesmuseum.edugroup.at

Informationen und Kontakt:
0732 / 7720-52222 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

OSTERFERIEN IM OÖ. LANDESMUSEUM

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Thema:
Kultur-Werkstatt
„Natur Oberösterreich“

Termin:
Mi, 1. April 2015, 10.00 bis 12.00 Uhr
*Workshop ab 6 Jahren,
Anmeldung erforderlich.*

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-30 /-31
(vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

Thema:
Natur-Werkstatt
„Unter.Wasser.Welt“

Termin:
Do, 2. April 2015, 10.00 bis 12.00 Uhr
*Workshop ab 5 Jahren,
Anmeldung erforderlich.*

Anmeldung und Information:
0732 / 77 20-52101
bio.portier@landesmuseum.at

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

SPEZIELLE FORMATE DER KULTUR- VERMITTLUNG ZU „BEFREIT UND BESETZT. OBERÖSTERREICH 1945–55“

Kulturauskunft

Auch im Monat April besteht die Möglichkeit einer Kulturauskunft: An fünf Sonntagen steht ein/e Kulturvermittler/in von 15.00 bis 16.00 Uhr im Anschluss an die öffentliche Führung in der Sonderausstellung als fachkundige Ansprechpartner/in zur Verfügung.

Arbeitsmaterialien für Pädagoginnen und Pädagogen

Um Theorie und Praxis noch besser zu verbinden und den Museumsbesuch nachhaltig in den Unterricht integrieren zu können, wurden unterrichtsrelevante Vorbereitungs-materialien für den schulischen Gebrauch entwickelt. Diese dienen

als fachspezifische Heranführung an das Thema und können derart eine Hilfestellung in der Vorbereitung auf die Vermittlungsprogramme in der Ausstellung bereits vor dem Museumsbesuch sein.

Online verfügbar unter:
www.landesmuseum.at oder
www.landesmuseum.edugroup.at

Nach dem Ausstellungsbesuch erhalten Lehrkräfte eine CD mit umfangreichen Nachbearbeitungsmaterialien. Darauf enthalten sind Unterrichtsvorschläge unter anderem zu Themen wie beispielsweise Vorurteile und Feindbilder sowie zur Arbeit mit autobiographischen Quellen.

MITTWOCH
01.04.

**OSTERFERIEN-KULTUR-
WERKSTATT „NATUR
OBERÖSTERREICH“**

10.00 – 12.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG
02.04.

**OSTERFERIEN-
NATUR-WERKSTATT
„UNTER.WASSER.WELT“**

10.00 – 12.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**SENIOR/INNENFÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FÜHRUNG „BEFREIT UND
BESETZT. OBERÖSTERREICH
1945–1955“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„MARGHERITA SPILUTTINI.
ARCHIV DER RÄUME“**

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG
05.04.

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG
05.04.

**FÜHRUNG „BEFREIT UND
BESETZT. OBERÖSTERREICH
1945–1955“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FAMILIENFÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



**KULTURAUSSKUNFT
„BEFREIT UND BESETZT.
OBERÖSTERREICH 1945–1955“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MITTWOCH
08.04.

**VORTRAG
„ISS MICH PFLANZEN“**

16.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
09.04.

**SPEZIALFÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

18.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
09.04.

**VORTRAG „WASSER ALS
LEBENSRAUM FÜR
SCHNECKEN, MUSCHELN
UND KOPFFÜSSER“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
10.04.

**ERÖFFNUNG „ARMIN
ANDRASCHKO“**

19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt



SONNTAG
12.04.

**„KRONE“-SONNTAG
„BEFREIT UND BESETZT.
OBERÖSTERREICH 1945–1955“**

10.00 – 17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

ESPRESSO CON FRANZ

11.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
12.04.

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG „BEFREIT UND
BESETZT. OBERÖSTERREICH
1945–1955“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KULTURAUSSKUNFT
„BEFREIT UND BESETZT.
OBERÖSTERREICH 1945–1955“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG
14.04.

**DIENSTAGS KAMMERMUSIK
IN LINZ**

20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



MITTWOCH
15.04.

PILZEXKURSION

9.30 – 14.30 Uhr, Anmeldung unter:
myag.ooe@liwest.at

**VORTRAG „FRÜHLINGPOWER –
ENTGIFTEN MIT DEN 3 B'S“**

18.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
16.04.

**SENIOR/INNENFÜHRUNG
„MARGHERITA SPILUTTINI.
ARCHIV DER RÄUME“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**INFORMATION-
VERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOG/INNEN „AUS DER
SAMMLUNG: BILDENDE
KUNST IN OBERÖSTERREICH
1945–1955“**

16.00 – 17.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

**ERÖFFNUNG „AUS DER
SAMMLUNG: BILDENDE
KUNST IN OBERÖSTERREICH
1945–1955“**

18.30 Uhr,
Landesgalerie Linz



**VORTRAG
„PFLANZBESTIMMUNG
FÜR DUMMIES TEIL 1“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**ALTE MUSIK IM
SCHLOSS**

19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz



FREITAG
17.04.

TREFFPUNKT INSEKTEN

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
18.04.

**MOSAIK
KAMMERMUSIK**

16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
19.04.

**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„BEFREIT UND BESETZT.
OBERÖSTERREICH 1945–1955“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**FRÜHLINGSERWACHEN IM
BIOLOGIEZENTRUM**

14.00 – 17.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KULTURAUSKUNFT
„BEFREIT UND BESETZT.
OBERÖSTERREICH 1945–1955“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
20.04.

PILZBERATUNGSABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



DIENSTAG
21.04.

**VORTRAG „HAI SOCIETY –
DIE BALZ DER BULLENHAIE“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



MITTWOCH
22.04.

**CHARITY KONZERT
„HILFE FÜR WASSO“**

19.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG
23.04.

**KURATORENFÜHRUNG
„AUS DER SAMMLUNG:
BILDENDE KUNST IN OBERÖS-
TERREICH 1945–1955“**

18.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**VORTAG „UNESCO-WELTERBE
IM ATTERSEE UND MONDSEE –
DIE PFAHLBAUTEN
TAUCHEN AUF“**

18.30 Uhr,
Außenstelle Welser Straße

**VORTRAG
„VERÄNDERUNGEN DER
VOGELWELT DER INNSTAU-
SEEN IM LETZTEN HALBEN
JAHRHUNDERT UND IHRE
GRÜNDE“**

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
24.04.

**ERÖFFNUNG „BLATT UND
BLÜTE. HISTORISCHE
PFLANZENFOTOGRAFIE
AUS DER SAMMLUNG
FRANK“**

14.00 Uhr,
Photomuseum Bad Ischl



SAMSTAG
25.04.

**EXKURSION „VOGELBALZ
UND FRÜHJAHRSZUG IM
IBMER MOOR“**

7.30 – 12.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**KONZERT
ALTE MUSIK**

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
26.04.

**ERÖFFNUNG „AUSGEZEICH-
NTE SCHÄTZE. DAS KULTUR-
ERBE DER UNESCO IN
OBERÖSTERREICH“**

10.00 Uhr,
Freilichtmuseum
Sumerauerhof St. Florian



**KUNSTAUSKUNFT ZU DEN
AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN**

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

**FÜHRUNG
„BEFREIT UND BESETZT.
OBERÖSTERREICH 1945–1955“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG
„UNTER.WASSER.WELT“**

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SONNTAG
26.04.

**KULTURAUSKUNFT
„BEFREIT UND BESETZT.
OBERÖSTERREICH 1945–1955“**

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

**FÜHRUNG „SELTENE
UND BEMERKENSWERTE
PFLANZEN IN DEN BIOTOPEN
DES ÖKOPARKS“**

15.30 – 16.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
28.04.

**KEPLER SALON EXTRA
EXTERN „PLACEFUL CITY“**

19.00 Uhr,
anschließend Führung durch
die Ausstellung,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG
30.04.

**INFORMATION-
VERANSTALTUNG FÜR
PÄDAGOG/INNEN
„WASSEREXPERIMENTE“**

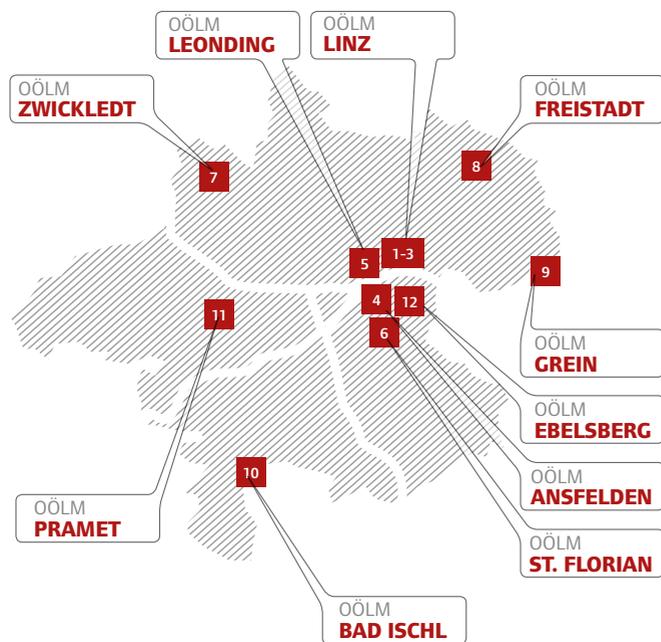
16.00 – 17.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

TREFFPUNKT BOTANIK

18.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

**AUDIOPHILER ABEND IN
DER PULGARNER AU**

20.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 7720-52200
 F +43 (0)732 / 7720-252199
 direktion@landesmuseum.at
 www.landeseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landeseum.at

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz | Schlossberg 1
 T +43 (0)732 / 7744 19-0
 F +43 (0)732 / 7744 19-29
 schloss@landeseum.at
 www.schlossmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 7720-52200
 F +43 (0)732 / 7720-252199
 galerie@landeseum.at
 www.landeseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
 T +43(0)732 / 7720-52100
 F 43(0)732 / 7720-252199
 bio-linz@landeseum.at
 www.biologiezentrum.at
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
 So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Sa geschlossen
 Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!



Impressum

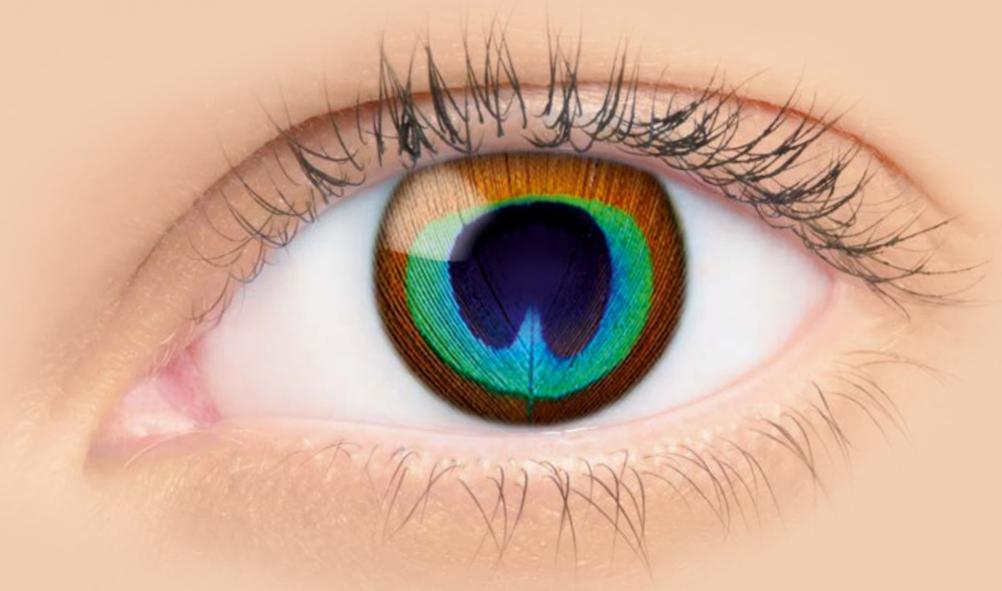
Herausgeber | Oberösterreichisches Landesmuseum, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftliche Direktorin Dr. Gerda Rüdler, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschgigl, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 7720-52353, s.biebl@landeseum.at, Layout | Gruppe am Park / Buchegger, Denoth. / Haslinger, Kock, Herstellung | Druckerei Trauner, Fotorechte | Titelseite zur Ausstellung „Aus der Sammlung: Bildende Kunst in Oberösterreich 1945-1955“, Landesgalerie Linz: Franz Fischbacher: Zwei Amerikaner, um 1955, Öl auf Leinwand, 85 x 100 cm, Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums, Foto: Ernst Grilberger, © Oberösterreichisches Landesmuseum | Seite 5: US-Kontrollposten auf der Nibelungenbrücke, Linz 1945, © Oberösterreichisches Landesarchiv, Fotosammlung | Seite 7: Herbert Plöberger: Adam und Eva, 1945, Mischtechnik auf Papier, 64 x 49 cm, Grafische Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums, © Bildrecht, Wien 2015 | Seite 8: Margherita Spiluttini: Ehemaliges Turmhotel Seeb, Lois Welzenbacher, Um- und Zubau, henke und schreieck Architekten, Hall in Tirol, 2003 © Margherita Spiluttini, Courtesy: Künstlerin und Christine König Galerie, Wien. | Seite 10-11: Grüner See, Fotoautor: Harald Hois | Seite 12, 31: Armin Andraschko - Ohne Titel, 2015, Lackstift und Kreide auf Papier, 21 x 29,7 cm | Seite 13, 33: Margarethe von Österreich, Nahaufnahme einer Dahlie in Lindau, Autochrome, 1910. © Oberösterreichisches Landesmuseum, Sammlung Frank | Seite 18, 31: Zwei Amerikaner, um 1955, Öl auf Leinwand, 85 x 100 cm, Landesgalerie Linz des Oberösterreichischen Landesmuseums, Foto: Ernst Grilberger, © Oberösterreichisches Landesmuseum | Seite 19: Margherita Spiluttini: Zwei gläserne Flügelbauten am Girtannersberg, Helvetia Patria, St. Gallen, 2003, Architekten Herzog & de Meuron, © Margherita Spiluttini, Courtesy: Künstlerin und Christine König Galerie, Wien., Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzubilden. Bei Bildern deren Bildrechte nicht aufzufindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!



- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Museum Ansfelden
- 5 Außenstelle Welser Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schiffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg

MYTHOS SCHÖNHEIT

FACETTEN DES SCHÖNEN IN
NATUR, KUNST
UND GESELLSCHAFT



6. MAI - 29. NOV. 2015

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_04](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft April 2015 1](#)